

Presseinformation

4. Januar 2010

Niederösterreichische Weine werden in Deutschland immer beliebter

Grüner Veltliner aus Niederösterreich ist der Exportschlager

Niederösterreichs Weißweine werden in Deutschland, dem mit Abstand wichtigsten Exportmarkt für heimische Weine, immer beliebter. Erstmals in der Geschichte haben im Jahr 2009 deutsche Lebensmittel- und Weinfachhändler, Vinotheken und Gastronomen mehr Weißweine aus Österreich importiert als aus Frankreich, dem weltgrößten Weinerzeuger. Der Großteil der exportierten österreichischen Weine kommt aus Niederösterreich, das mit rund 30.500 Hektar Fläche das größte heimische Weinbaugebiet ist.

Hauptverantwortlich für den Erfolg der niederösterreichischen Weine in Deutschland ist vor allem die Sorte Grüner Veltliner, die besonders bei den Lebensmittelhandelsketten im Preissegment zwischen drei und sieben Euro verkauft wird. Die beiden größten heimischen Unternehmen, die Wein nach Deutschland exportieren, haben ihren Sitz in Niederösterreich: Winzer Krems und Lenz Moser aus Rohrendorf.

Im Jahr 2009 ist die Menge der österreichischen Weinexporte nach Deutschland um 8,4 Prozent auf fast 47 Millionen Liter, der Wert um 2,3 Prozent auf über 65 Millionen Euro gestiegen. Beim Weißwein halten die heimischen Exporteure auf dem deutschen Markt mittlerweile einen Anteil von 6,4 Prozent. Österreich produziert auf einer Rebfläche von 51.000 Hektar etwa 65 Millionen Liter, die im letzten Jahr an Abnehmer im Ausland verkauft wurden.

Nähere Informationen: <http://www.weinausoesterreich.at/>.